

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 96 (2005)
Heft: 15

Rubrik: Electrosuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thermoplan AG, Weggis

Die Firma Thermoplan wurde 1983 gegründet. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Herstellung und den Vertrieb von Gastronomiegeräten im Bereich der Produktion von Milch-, Schlagsahne- und Kaffeeprodukten. Sie produziert Sahneautomaten, Milcherhitzer und -schäumer sowie Kaffee-Vollautomaten und vertreibt diese weltweit in über 62 Ländern. Ihr Ziel ist es, möglichst professionelle, bedienungs- und wartungsfreundliche Geräte herzustellen.

1990 baute die Thermoplan AG ihr erstes Produktions- und Bürogebäude in Weggis. Auf Grund des schnellen Wachstums und der Partnerschaft mit Starbucks, Seattle, wurde im Jahr 2001 ein zweites Werk in Weggis erstellt. In St.-Pierre-de-Clages (VS) entstand 2002 schliesslich das «Crea-



Werk II in Weggis

tive Center» für Forschung und Entwicklung, ein grosszügiges Minergiehaus, in dem 13 Ingenieure untergebracht sind. Mit den beiden Tochterfirmen in Schwetzingen (D) und in Reno, Nevada (USA), beschäftigt die Firma insgesamt 125 Angestellte, wovon 20 Ingenieure.

Kontakt: Thermoplan AG, 6353 Weggis, Tel. 041 392 12 00, www.thermoplan.ch (dd)

Sinfla, Mönchaltorf

Die Firma Sinfla wurde im Jahre 1996 als Einzelfirma von Ralf Stadelmann gegründet. Heute beschäftigt die Firma drei Mitarbeiter: Roger Franzi arbeitet seit gut zwei Jahren als Kontrolleur bei Sinfla, und vor einem Jahr hat Ramon Stohr die Lehre als Elektromonteur begonnen.

Entsprechend der Firmenphilosophie «Alles aus einer Hand» umfasst das Dienstleistungsangebot sowohl den Bereich Starkstrom für sämtliche Licht-, Kraft- und Wärmeinstallationen als auch den Bereich Schwachstrom für Gebäudesysteme Telekommunikation. Zum Angebot zählen auch ISDN- oder ADSL-Anschlüsse, computer-gesteuerte Teilnehmervermittlungsanlagen (PBX), Voice over IP (VoIP), universelle Kommunikationsverkabelungen (UKV) oder Computer-Telefon-Integration (CTI). Zu den Kunden der Sinfla gehören kleinere und mittlere Betriebe, aber auch Privathaushalte in der ganzen Schweiz.

Kontakt: Sinfla, 8617 Mönchaltorf, Tel. 044 994 93 93, www.sinfla.ch. (hm)

Zühlke Engineering AG, Zürich

Zühlke, ein Technologie- und Beratungsunternehmen mit über 230 Mitarbeitern, bearbeitet seit über 35 Jahren in enger Zusammenarbeit mit den Kunden innovative Projekte in den Bereichen Finanzdienstleistungen, Telekommunikation, Industrie, Life Sciences, Transport und öffentliche Verwaltungen. Zusammen mit Unternehmen aus ganz Europa setzt Zühlke neue Ideen um. Mit methodischem Vorgehen und entsprechendem Know-how erarbeiten die projekt-



spezifisch zusammengesetzten Teams eine breite Palette von anspruchsvollen Lösungen und bieten den Kunden einen Brückenschlag zwischen Geschäftsstrategie und Technologie-Einsatz.

Kontakt: Zühlke Engineering AG, Wiesenstrasse 10a, 8952 Schlieren-Zürich, Tel. 044 733 66 11, Max.Kunz@zuehlke.com, www.zuehlke.com. (hm)

Neu eingetretenen Branchenmitgliedern geben wir die Gelegenheit, sich unseren Leserinnen und Lesern mit einem Firmenporträt vorzustellen.

Nous donnons aux nouveaux membres du domaine l'occasion de présenter le profil de leur entreprise à nos lectrices et lecteurs.

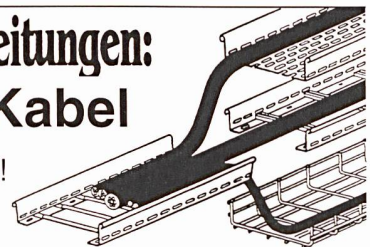
Statt Gitterbahnen und Kabeltrütschen und Kabelbahnen und Steigleitungen: Lanz Multibahn – eine Bahn für alle Kabel

- Lanz Multibahnen vereinfachen Planung, Ausmass und Abrechnung!
- Sie verringern den Dispositions-, Lager- und Montageaufwand!
- Sie schaffen Kundennutzen: Beste Kabelbelüftung.
- Jederzeitige Umnutzung. Kostengünstig. CE- und SN SEV 1000/3-konform.

Verlangen Sie Beratung, Offerte und preisgünstige Lieferung vom Elektro-Grossisten und



lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen • Tel. ++41 062/388 21 21





Informationstechnische Gesellschaft von Electrosuisse
Société pour les techniques de l'information d'Electrosuisse
Kontakt/Contact: ☎ 044 956 11 83, Fax 044 956 11 22
itg@electrosuisse.ch, www.electrosuisse.ch/itg

Vorschau ■ Activités

Fachtagung ITG in Zusammenarbeit mit ICTnet

Voice over IP und Internet-Telefonie
 Dienstag, 30. August 2005, Hochschule für Technik Rapperswil

Nach zögernden Anfängen erobern VoIP-Lösungen den Unternehmens- und Privatbereich. Werden sie auch den Ansprüchen in Sachen Effizienz und Rentabilität gerecht?

Die Tagung gibt einen Überblick über die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der Anwendung dieser neuen Technologie. Der Vormittag wird den verschiedenen Standards, dem rechtlichen Rahmen und der Sicherheit gewidmet sein. Es werden Möglichkeiten für die Einführung von VoIP-Technologien in Unternehmen und im privaten Bereich aufgezeigt. Am Nachmittag werden Anbieter und Be-

Nähere Informationen siehe
www.electrosuisse.ch/itg

nutzer über ihre Erfahrungen berichten. Die Tagung wird ergänzt durch eine Ausstellung von VoIP- und Multimedia-Lösungen der wichtigsten Hersteller und Provider.

Fachtagung ITG in Zusammenarbeit mit SwissT.net

RFID – Radio Frequency Identification

Grundlagen, Perspektiven, Anwendungen

Donnerstag, 15. September 2005, Uni Bern, Exakte Wissenschaften

Radio Frequency Identification (RFID) ist eine State-of-the-Art-Technologie zur umfassenden Identifizierung von Objekten jeglicher Art. Sie ermöglicht eine schnelle und automatische Datenerfassung über Radiowellen. RFID wird vermehrt in Bereichen wie Logistik, Materialverwaltung, Industrie-Automatisierung oder Service eingesetzt, wo andere Identifikationstechnologien – wie beispielsweise Barcodes – an ihre Grenzen stossen. Die Tagung behandelt am Vormittag die Grundlagen dieser funktenden Chips und zeigt erfolgreiche Anwendungen am Nachmittag.

Conférence technique et exposition de l'ITG en partenariat avec ICTnet

Voix sur IP et téléphonie Internet
 mardi, 20 septembre 2005, Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg

Après des débuts incertains, les solutions VoIP conquièrent les entreprises et le domaine privé. Représentent-elles une réponse aux exigences d'efficacité et de rentabilité?

Cette journée vous permettra d'acquérir une vue d'ensemble des aspects techniques, économiques et juridiques liés à l'utilisation de cette nouvelle technologie. La matinée sera consacrée à un survol des standards, du cadre légal et de la sécurité. Elle livrera également des recommandations pour la mise en oeuvre de technologies VoIP en entreprise et dans le domaine privé. L'après-midi permettra à des fournisseurs et à des usagers de confronter leurs expériences. La journée est complétée par une exposition de solutions VoIP et multimédia des principaux constructeurs et fournisseurs d'accès.

Gemeinsame Fachtagung ITG, GNI, IAONA, SwissT.net und VSEI

Industrial Ethernet

Installationstechnik – Schlüssel zur Industrietauglichkeit

Dienstag, 27. September 2005, Fachhochschule Aargau, Windisch

Die Tagung konzentriert sich auf die Installations- und Verkabelungstechnik der Ethernet-Industrie- und Gebäudetechnik, denn die längst bewährten Office-Komponenten können nicht ohne Weiteres im Industrial-Bereich eingesetzt werden.

Erfahrungsberichte und Installationsrichtlinien stehen dabei zusammen mit der Podiumsdiskussion im Zentrum der Tagung.

Die begleitende Ausstellung bereichert die Vorträge und bietet Produkte zum Anfassern.

Abendveranstaltung von Electrosuisse, IG Exact, SATW, SwissT.net und Steps

Fertigungsstandort Schweiz

Auslagern – Verlagern – Rückverlagern

Dienstag, 8. November 2005, 15.30 Uhr, D4 Business Center Technopark Luzern, Root

In den letzten 12 Jahren hat die Anzahl der Beschäftigten in der Industrie um 25% abgenommen. China oder Osteuropa sind als Fertigungsstandorte auch für hiesige Unternehmen immer stärker im Kommen. Trotz verlockender Kostensenkungen bergen solche Auslagerungen aber erhebliche Risiken.

Die breit abgestützte Veranstaltung analysiert und hinterfragt einen vorschnellen Gang ins Ausland, sie zeigt positive und negative Faktoren sowie mögliche Stolpersteine auf. Im Weiteren thematisiert die Ver-

Pour plus d'informations
 voir www.electrosuisse.ch/itg

anstaltung die negativen Konsequenzen auf dem heimischen Markt und zeigt Lösungsansätze zur Stabilisierung, denn obschon sich die Schweiz mit der ETH eine der weltweit führenden Ausbildungsstätten leistet, drohen Abwanderung und Verlust von Know-how, Abbau von Arbeitsplätzen und weiter sinkende Wettbewerbsfähigkeit.

So erreichen Sie unsere Fachgesellschaften
Pour tout contact avec nos sociétés spécialisées

Electrosuisse
 Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
 Sekretariat / secrétariat ITG/ETG ☎ 044 956 11 83, Fax 044 956 11 22
 itg@electrosuisse.ch / etg@electrosuisse.ch

☎ 044 956 11 51, Ruedi Felder, ITG
 ruedi.felder@electrosuisse.ch

☎ 044 956 11 52, Beat Müller, ETG
 beat.mueller@electrosuisse.ch

«Soirée électrique» über Nikola Tesla

Ein aussergewöhnliches Genie und seine Errungenschaften für die Elektrotechnik

Die erste Abendveranstaltung «Soirée électrique» fand im Hochspannungslabor der ETH in Zürich statt und stand ganz im Zeichen des Drehstroms.

Die «Soirée électrique» ist eine neue Reihe von jährlich 3 Abendanlässen an der ETH. Sie sind jeweils einer Persönlichkeit gewidmet, die in der Elektrotechnik oder Informatik Geschichte geschrieben hat. Veranstalter sind die beiden Verbände Electrosuisse und AMIV, der Verband der Studierenden der Elektrotechnik und des Maschinenbaus.

Im ersten Teil des Abends erzählte Hans Camenzind, Entwickler von über 130 integrierten Schaltungen und heute wohnhaft in San Francisco, die Lebensgeschichte des Forschers und Erfinders Nikola Tesla. Der Vortrag zeigte, wie Tesla 1887 das heute gebräuchliche Drehstromsystem entdeckte und die Patente an Westinghouse Electric Company verkaufte. Tesla forschte auf dem Gebiet der Hochfrequenzoszillatoren, entwickelte die Teslaspule, machte umfangreiche Versuche mit kabellosen Vakuumröhren und in der drahtlosen Nachrichtenübertragung. Potenzielle Erfindungen hat Tesla oft zur Seite gelegt, ohne ihnen den letzten notwendigen Schliff zu geben. Nicht die Kommerzialisierung einer Idee, sondern das Experiment zur Bestätigung seiner genialen Vorstellungskraft standen bei ihm im Vordergrund.

Ergänzend zum Vortrag zeigte der Leiter des Prüffelds des Hochspannungslabors, Hans-Jürg Weber, zwei Experimente. Einerseits setzten im elektrischen Feld beschleunigte Ionen ein Rad in Bewegung und andererseits veranschaulichten die Lichtenbergfiguren die Entladungsvorgänge auf der Oberfläche einer Isolierstoffplatte.

Im Anschluss an den Vortrag wurden vor der imposanten Kulisse des Hochspannungslabors Prosecco und Häppchen serviert. Dazu setzte Markus Unterfinger alias DJ fragment das Knistern der Hochspannungsversuche in Musik um.

An der nächsten «Soirée électrique» wird Prof. Karlheinz Brandenburg vom Fraunhofer-Institut und Vater des Musikdateiformats MP3 erläutern, wie er vor bald 20 Jahren einen Algorithmus entwickelt hat, der die Datenmenge von elektronischen Musikdateien ohne hörbaren Qualitätsverlust um 85% verringert. (RuF)



Vor der imposanten Kulisse des ETH-Hochspannungslabors war der Geist von Nikola Tesla förmlich spürbar.



Agenda

30.8.2005	Voice over IP und Internet-Telefonie	HSR Rapperswil
15.9.2005	RFID: Grundlagen, Perspektiven	Uni Bern
20.9.2005	Voix sur IP et téléphonie Internet	EIA Fribourg
27.9.2005	Industrial Ethernet	FHA Windisch

Die detaillierten Programme mit Anmeldeformular sind demnächst auf dem Internet unter www.electrosuisse.ch/itg zu finden.

Les programmes détaillés avec le formulaire d'inscription se trouveront prochainement sur Internet: www.electrosuisse.ch/itg

Ruedi Felder, Sekretär ITG, ruedi.felder@electrosuisse.ch

ETG-Informationstagung

IT in der Energietechnik und EDM

21. September 2005, Ecole d'ingénieurs et d'architectes Fribourg

Sicherheit und Verfügbarkeit der Anlagen haben in der Energieerzeugung seit jeher höchste Priorität, dies natürlich stets unter Berücksichtigung der technischen, politischen, gesetzlichen und ökonomischen Randbedingungen. Mit Hilfe der in zunehmendem Masse eingesetzten Informationstechnik wurden bereits umfangreiche Tools für diesen Wirtschaftszweig realisiert: Erfassungs- und Verwaltungssystem der technischen Infrastruktur, Online-Diagnose zur Verbesserung der Verfügbarkeit, Betriebsführungssysteme zur Optimierung der Instandhaltungsstrategie, unternehmensweite Datenintegration bei heterogenen Systemplattformen sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der IT.

*Demnächst mehr unter
www.electrosuisse.ch/etg*

Wird aber die Wettbewerbsfähigkeit im liberalisierten Strommarkt durch den Einsatz moderner Informationstechnologie tatsächlich garantiert oder zumindest verbessert? Wie gross ist das Potenzial von IT-Lösungen zur Prozessoptimierung und der Betriebsführung? Lässt sich mit Hilfe von IT-Lösungen die Produktivität steigern oder verändert IT nur unsere Arbeitswelt? Oder wird sie dadurch gar unsicherer? Wie begegnet man dem applikatorischen Wildwuchs? Ist Durchgängigkeit von Datenflüssen bloss ein Schlagwort oder tatsächlich realisierbar?

Die weltweite Vernetzung und die damit einhergehende Gefahr von unbefugten Zugriffen oder gar Datenmanipulationen beschäftigt die Energiebranche mit ihren zwangsläufig hohen Sicherheitsansprüchen im besonderen Masse. Mit welchen Konzepten kann sich ein Werk vor solchen kriminellen oder terroristischen Attacken auf ihre IT- und Datenstruktur schützen?

Diese und viele weitere Fragen-, aber auch Erfahrungen zur Thematik «IT in der Energietechnik», werden an der ETG-Fachtagung im September diskutiert. Anwender sowie Hersteller kommen zur Sprache und berichten von ihren Erfahrungen, Konzepten und Anregungen.

Journée de l'ETG

L'informatique dans la technique de l'énergie et la gestion des données énergétiques

21 septembre 2005, Ecole d'ingénieurs et d'architectes Fribourg

La sécurité et la disponibilité des installations représentent depuis toujours une priorité absolue dans la production de l'énergie, et ceci tout en tenant compte des aspects techniques, politiques, juridiques et économiques imposés par les conditions-cadre. A l'aide des techniques de l'informatique de plus en plus utilisées, des outils relativement complexes ont déjà été développés pour cette branche économique: système de gestion et de saisie de l'infrastructure technique, diagnostic en ligne pour l'amélioration de la disponibilité, système de gestion de l'exploitation pour l'optimisation de la stratégie d'entretien, intégration des données de toute l'entreprise en cas de plateformes systémiques hétérogènes. Ce ne sont que quelques exemples des possibilités d'application de l'informatique.

Toutefois, l'utilisation de l'informatique moderne garantit-elle effectivement la libre concurrence dans un marché de l'énergie libéralisé ou du moins améliore-t-elle celle-ci? Quelle est la taille du potentiel d'optimisation des processus et de la gestion d'exploitation grâce aux solutions informa-

tiques? Est-ce que les solutions informatisées permettent d'augmenter la productivité ou ne font-elles que changer notre environnement professionnel? Ou est-ce que par là elle devient même plus instable? Comment endiguer la poussée sauvage des applications? Est-ce que la perméabilité du flux des données est-elle véritablement assurée ou n'est-ce qu'un slogan?

La mise en réseau à travers le monde entier et le danger qui s'en suit d'accès non-autorisés voire même de la manipulation des données occupent la branche énergétique, d'autant plus qu'elle a obligatoirement les exigences accrues de sécurité. Quels sont les concepts servant les intérêts des centrales électriques en matière de protection de la structure informatique et de la base de données en cas d'attaque criminelle ou terroriste?

*Détails à lire bientôt sous
www.electrosuisse.ch*

Ces questions et bien d'autres encore, mais également des comptes rendus d'expérience sur la problématique de «L'informatique dans les technologies de l'énergie» seront abordés lors de la journée technique de l'ETG prévue pour le mois de septembre. Utilisateurs et fabricants auront la parole et feront part de leurs expériences, de leurs concepts et donneront de nouvelles impulsions à vos réflexions.



Agenda

23.-24.6.2005	D/A/CH-Tagung: Zuverlässigkeit, Komponenten-Life-Cycles und Unterhalt	Luzern
11.-16.9.2005	VDE/ETG-Kongress 2005 im Anschluss an EPE 2005	Dresden (D)
21.9.2005	IT in der Energietechnik und Energy Data Management	Fribourg
10.11.2005	Journée EPFL – Industrie	Lausanne
23.11.2005	Informationsnachmittag Cigré/Cired	Zürich
24.-25.11.2005	OGE: Zielkonflikte in der österreichischen Energieversorgung	Innsbruck (A)

Die detaillierten Programme mit Anmeldeformular sind jeweils einige Wochen vor der Veranstaltung auf dem Internet unter www.electrosuisse.ch/etg zu finden.

Les programmes détaillés avec le formulaire d'inscription se trouveront sur Internet: www.electrosuisse.ch/etg

Beat Müller, Sekretär ETG, beat.mueller@electrosuisse.ch

Schweizer Erfolg in der europäischen Normenarbeit

Im Schweizer TK 61 wurde eine Diskrepanz zwischen einer Bauteilnorm und einer Norm entdeckt, welche am 1. Oktober 2005 hätte in Kraft treten sollen und den Einbau dieser Bauteile in Geräten regelt. Dies hätte dazu geführt, dass Komponenten, welche beide Normen erfüllen, nicht bzw. nur in ungenügender Stückzahl oder zu hohen Preisen erhältlich gewesen wären, was die Gerätefabrikation gefährdet hätte.

In Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen des CES konnte die Schweiz in Brüssel erreichen, dass die Gültigkeit der alten Norm bis 1. Januar 2007 verlängert wurde, um damit den Herstellern der entsprechenden Komponenten genügend Zeit zu geben, diese auf den Markt zu bringen.

Für sämtliche europäischen Gerätehersteller wurde damit die Gefahr eines möglichen Fabrikationsstopps ab 1. Oktober 2005 gebannt.

Jörg Weber, Generalsekretär CES

Succès suisse dans le travail européen de normalisation

Au CT 61 suisse, il a été constaté une incompatibilité entre une norme de composant et une norme qui aurait dû entrer en vigueur au 1^{er} octobre 2005 en vue de régler le montage dans des appareils. Ceci aurait eu pour conséquence que des composants répondant aux deux normes n'auraient pas été disponibles ou seulement en nombre insuffisant ou à des prix exagérés, représentant un danger pour la fabrication des appareils.

En collaboration avec les services concernés du CES, la Suisse a pu obtenir à Bruxelles la prorogation de l'ancienne norme jusqu'au 1^{er} janvier 2007 afin de donner aux fabricants des composants en question le temps de les mettre sur le marché.

Ceci a permis de supprimer pour tous les fabricants européens le risque d'un arrêt de fabrication à partir du 1^{er} octobre 2005.

Jörg Weber, secrétaire général du CES

Aktuellste Informationen über das TC 112 Isolationen

Die neusten Entwicklungen im TC 112 können unter folgender Adresse abgerufen werden:

http://www.iec.ch/support/tcnews/2005/tcn_0605/new_tc.htm.

Les informations à jour du TC 112 Isolations

Les derniers développements en provenance du TC 112 peuvent être consultés à l'adresse ci-dessous:

http://www.iec.ch/support/tcnews/2005/tcn_0605/new_tc.htm.

Normenentwürfe und Normen Projets de normes et normes Einführung / Introduction

• Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer Cenelec-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekanntgegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, Cenelec, Electrosuisse).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer Cenelec-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

• Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes Cenelec ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, Cenelec, Electrosuisse).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes Cenelec, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe Projets de normes mis à l'enquête

• Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk von Electrosuisse werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu Electrosuisse schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Entwürfe können, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Sekretariat des CES, Electrosuisse, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

• En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes d'Electrosuisse, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à Electrosuisse.

Les projets mis à l'enquête peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès du Secrétariat du CES, Electrosuisse, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

2/1341/CDV // prEN 60034-26:2005 **TK 2**
Draft IEC/EN 60034-26: Rotating Electrical Machines. Part 26: Effects of unbalanced voltages on the performance of three-phase induction motors

9/852/CDV **TK 9**
Draft IEC 61133: Railway applications – Rolling stock – Testing of rolling stock on completion of construction and before entry into service.

9/853/CDV **TK 9**
Draft IEC 61375-1: Electric railway equipment – Train bus. Part 1: Train Communication network

9/855/CDV **TK 9**
Draft IEC 61375-2: Electric railway equipment – Train bus. Part 2: Train communication network conformance testing

9/856/CDV **TK 9**
Draft IEC 62425: Railway applications – Communication, signalling and processing systems – Safety related electronic systems for signalling

9/857/CDV **TK 9**
Draft IEC 62426: Railway applications – Supply voltages of traction systems

9/858/CDV **TK 9**
Draft IEC 62427: Railway applications – Compatibility between rolling stock and train detection systems

13/1341/CDV // prEN 62056-61:2005	TK 13	59L/8/CDV // 59L/16/RVC, EN 60311:2003/prA1:2004	TK 59
Draft IEC//EN 62056-61: Electricity metering – data exchange for meter reading, tariff and load control. Part 61: Object identification system (OBIS)		Draft IEC//EN 60311/A1: Electric Irons for Household or similar use – Methods for measuring performance	
13/1342/CDV // prEN 62056-62:2005	TK 13	EN 50088:1996/prA4:2005	TK 61
Draft IEC//EN 62056-62: Electricity metering – data exchange for meter reading, tariff and load control. Part 62: Interface classes		Safety of electric toys	
17B/1419/DTR	TK 17B	EN 60335-1:2002/prAD:2005	TK 61
Draft IEC 61912: Application of the short-circuit ratings of low-voltage switchgear and controlgear		Household and similar electrical appliances – Safety. Part 1: General requirements	
prEN 50382-1:2005	TK 20	EN 60335-2-54:2003/prAA:2005	TK 61
Railway applications – High temperature power cables for railway rolling stock and having special fire performance. Part 1: General requirements		Household and similar electrical appliances – Safety. Part 2-54: Particular requirements for surface-cleaning appliances for household use employing liquids or steam	
prEN 50382-2:2005	TK 20	EN 60335-2-75:2004/prA11:2005	TK 61
Railway applications – High temperature power cables for railway rolling stock and having special fire performance. Part 2: Single core silicone rubber insulated cables for 120 C or 150 C		Household and similar electrical appliances – Safety. Part 2-75: Particular requirements for commercial dispensing appliances and vending machines	
prHD 631.1 S2:2005	TK 20	61/2863/CDV // EN 60335-2-103:2003/prA1:2005	TK 61
Electric cables – Accessories – Material characterisation. Part 1: Fingerprinting and type tests for resinous compounds		Draft IEC//EN 60335-2-103/A1: Particular requirements for drives for gates, doors and windows	
prHD 631.2 S1:2005	TK 20	61/2864/CDV // EN 61770:1999/prA2:2005	TK 61
Electric cables – Accessories – Material characterization. Part 2: Fingerprinting and type tests for heat shrinkable components for low voltage applications		Draft IEC//EN 61770/A2: Electric appliances connected to the water mains – Avoidance of backsiphonage and failure of hose-sets	
21/625/CDV // prEN 61982-1:2005	TK 21	61/2865/CDV // EN 60335-2-4:2002/prA2:2005	TK 61
Draft IEC//EN 61982-1: Secondary batteries for the propulsion of electric road vehicles. Part 1: Test parameters		Draft IEC//EN 60335-2-4/A2: Household and similar electrical appliances – Safety. Part 2-4: Particular requirements for spin extractors	
23A/479/CDV	TK 23A	61/2866/CDV // EN 60335-2-31:2003/prA1:2005	TK 61
Draft IEC 62275: Cable Ties for electrical installations		Draft IEC//EN 60335-2-31/A1: Household and similar electrical appliances – Safety. Part 2-31: Particular requirements for range hoods	
27/466/CDV // prEN 62076:2005	TK 27	61/2867/CDV // 61/2876/INF, EN 60335-2-7:2003/prA2:2005	TK 61
Draft IEC//EN 62076: Test methods for induction channel and induction crucible furnaces		Draft IEC//EN 60335-2-7/A2: Household and similar electrical appliances – Safety. Part 2-7: Particular requirements for washing machines	
27/467/CDV // prEN 62395-1:2005	TK 27	61/2868/CDV // EN 60335-2-11:2003/prA2:2005	TK 61
Draft IEC//EN 62395-1: Electrical resistance trace heating systems for industrial and commercial applications. Part 1: General and testing requirements		Draft IEC//EN 60335-2-11/A2: Household and similar electrical appliances – Safety. Part 2-11: Particular requirements for tumble dryers	
EN 60079-0:2004/prAA:2005	TK 31	61/2869/CDV // EN 60335-1:2002/prA2:2005	TK 61
Electrical apparatus for explosive gas atmospheres. Part 0: General requirements		Draft IEC//EN 60335-1/A2: Household and similar electrical appliances – Safety. Part 1: General requirements	
31/576/CDV // prEN 60079-7:2005	TK 31	61/2870/CDV // EN 60335-2-14:2003/prAA:2005	TK 61
Draft IEC//EN 60079-7: Electrical apparatus for explosive gas atmospheres. Part 7: Increased safety «e»		Draft IEC//EN 60335-2-14/A1: Household and similar electrical appliances – Safety – Particular requirements for kitchen machines	
31G/143/CDV // 31G/144/INF, prEN 60079-11:2005	TK 31		
Draft IEC//EN 60079-11: Electrical apparatus for explosive gas atmospheres. Part 11: Intrinsic safety «i»			
31J/106/CDV // prEN 60079-19:2005	TK 31		
Draft IEC//EN 60079-19: Electrical apparatus for explosive gas atmospheres. Part 19 Repair and overhaul for apparatus used in explosive atmospheres (other than explosives)			
33/413/CDV // prEN 62146-1:2005	TK 33		
Draft : Grading capacitors for high-voltage alternating current circuit-breakers			
40/1582/CDV // prEN 60384-24:2005	TK 40		
Draft IEC//EN 60384-24: Fixed capacitors for use in electronic equipment. Part 24: Sectional specification: Surface mount fixed tantalum electrolytic capacitors with conductive polymer solid electrolyte			
40/1583/CDV // prEN 60384-24-1:2005	TK 40		
Draft IEC//EN 60384-24-1: Fixed capacitors for use in electronic equipment. Part 24-1: Blank detail specification: Surface mount fixed tantalum electrolytic capacitors with conductive polymer solid electrolyte – Assessment level EZ			
40/1584/CDV // prEN 60384-25:2005	TK 40		
Draft IEC//EN 60384-25: Fixed capacitors for use in electronic equipment. Part 25: Sectional specification: Surface mount fixed aluminium electrolytic capacitors with conductive polymer solid electrolyte			
40/1585/CDV // prEN 60384-25-1:2005	TK 40		
Draft IEC//EN 60384-25-1: Fixed capacitors for use in electronic equipment. Part 25-1: Blank detail specification: Surface mount fixed aluminium electrolytic capacitors with conductive polymer solid electrolyte – Assessment level EZ			

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen Signification des abréviations utilisées

Ratifizierte Dokumente

IEC	International Standard (IEC)
TS	Technical Specification
TR	Technical Report
EN	Europäische Norm
HD	Harmonisierungsdokument
A..	Änderung (Nr.)

Documents entérinés

	Norme internationale (CEI)
	Spécification Technique
	Rapport Technique
	Norme européenne
	Document d'harmonisation
	Amendement (N°)

Entwurfs-Dokumente

pr...	Entwurf Cenelec(z.B. prEN)
D...	Draft IEC (z.B. DTS)

Projets de documents

	Projet Cenelec (par ex. prEN)
	Projet de Norme CEI (par ex. DTS)
	Projet de comité pour vote
	Projet de comité pour vote en parallèle CEI/Cenelec

Zuständiges Gremium

TK...	Technisches Komitee (Nr.) des CES (siehe Jahreshft)
TC...	Technical Committee of IEC/of Cenelec
SC...	Sub-Committee (Nr.)

Commission compétente

	Comité Technique (N°) du CES (voir Annuaire)
	Comité Technique de la CEI/du Cenelec
	Sous-Comité (N°)

61/2892/CDV // EN 60335-2-35:2002/prA1:2005	TK 61	86B/2139/CDV // prEN 61755-2-1:2005	TK 86
Draft IEC//EN 60335-2-35/A1: Particular requirements for instantaneous water heaters		Draft IEC//EN 61755-2-1: Fibre optic connector optical interfaces. Part 2-1: Optical interface standard single mode non-angled physically contacting fibres	
61/2893/CDV // EN 60335-2-2:2003/prA2:2005	TK 61	86B/2140/CDV // prEN 61300-2-49:2005	TK 86
Draft IEC//EN 60335-2-2/A2: Particular requirements for vacuum cleaners and water-suction cleaning appliances		Draft IEC//EN 61300-2-49: Basic test and measurement procedures. Part 2-49: Tests – Connector Installation Test	
EN 60745-1:2003/prAA:2005	TK 61F	96/223/CDV // prEN 61558-2-2:2005	TK 96
Hand-held motor-operated electric tools – Safety. Part 1: General requirements		Draft IEC//EN 61558-2-2: Safety of power transformers, power supplies, reactors and similar products. Part 2-2 Particular requirements for control transformers and power supplies incorporating control transformers	
EN 60745-2-1:2003/prAA:2005	TK 61F	96/225/CDV // prEN 61558-2-1:2005	TK 96
Hand-held motor-operated electric tools – Safety. Part 2-1: Particular requirements for drills and impact drills		Draft IEC//EN 61558-2-1: Safety of power transformers, power supplies, reactors and similar products. Part 2-1 Particular requirements for separating transformers and power supplies incorporating separating transformers for general applications	
EN 60745-2-6:2003/prAB:2005	TK 61F	96/226/CDV // prEN 61558-2-7:2005	TK 96
Hand-held motor-operated electric tools – Safety. Part 2-6: Particular requirements for hammers		Draft IEC//EN 61558-2-7: Safety of power transformers, power supplies, reactors and similar products. Part 2-7 Particular requirements for transformers and power supplies for toys	
62A/498/CDV // EN 60601-1-8:2004/prA1:2005	TK 62	107/41/DTS	TK 97
Draft IEC//EN 60601-1-8/A1: Medical electrical equipment. Part 1-8: General requirements for safety – Collateral standard: General requirements, tests and guidance for alarm systems in medical electrical equipment and medical electrical systems		Draft IEC 62396-TS: Process management for avionics industry – Accommodation of atmospheric radiation effects via single event Effects within avionics electronic equipment	
62B/575/CDV	TK 62	104/371/CDV // prEN 60068-2-2:2005	TK 104
Draft IEC 61223-3-7: Evaluation and routine testing in medical imaging departments. Part 3-7: Acceptance and constancy tests – Determination of essential image characteristics of magnetic resonance equipment		Draft IEC//EN 60068-2-2: Environmental testing. Part 2-2: Tests – Tests B: Dry Heat	
prHD 60364-7-709:2005 (Third vote)	TK 64	105/91/CDV // prEN 62282-3-1:2005	TK 105
Electrical installations of buildings. Part 7: Requirements for special installations or locations. Section 709: Marinas		Draft IEC//EN 62282-3-1: Fuel cell technologies. Part 3-1: Stationary fuel cell power systems – Safety	
prHD 60364-7-740:2005 (Second vote)	TK 64	CIS/A/590/CDV // 77B/452/DC, EN 55016-2-3:2004/prA3:2005	TK CISPR
Electrical installations of buildings. Part 7-740: Requirements for special installations or locations – Temporary electrical installations for structures, amusement devices and booths at fairgrounds, amusement parks and circuses		Draft IEC//EN 16-2-3/A3: CISPR 16-2-3 A3 f2 Ed. 1.0: Measurements in absorber-lined shielded enclosures – uniform measurement arrangement for radiated emission and immunity testing	
65A/437/CDV // prEN 61326-3-1:2005	TK 65	prEN 55022:2005/prAD:2005	TK CISPR
Draft IEC//EN 61326-3-1: Electrical equipment for measurement, control and laboratory use, control and laboratory use – EMC requirements. Part 3-1: Immunity requirements for equipment performing or intended to perform safety related functions (functional safety)		Information technology equipment – Radio disturbance characteristics – Limits and methods of measurement	
65A/439/CDV // prEN 61326-2-5:2005	TK 65	EN 60064:1995/prA3:2005 (Second vote)	CLC/SR 34A
Draft IEC//EN 61326-2-5: Electrical equipment for measurement, control and laboratory use – EMC requirements. Part 2-5: Particular requirements – Test configurations, operational conditions and performance criteria for field devices with interfaces according to communication profile family 3 Profile 3/2		Tungsten filament lamps for domestic and similar general lighting purposes – Performance requirements	
65D/119/CDV // prEN 62239-1:2005	TK 65	EN 60432-2:2000/prA1:2005 (Second vote)	CLC/SR 34A
Draft IEC//EN 62339-1: Modular Component Interfaces for Surface-Mount Fluid Distribution Components-Part 1: Elastomeric Seals		Incandescent lamps – Safety specifications. Part 2: Tungsten halogen lamps for domestic and similar general lighting purposes	
65D/120/DTR	TK 65	47E/281/CDV	IEC/SC 47E
Draft IEC 62432: The rH index in aqueous and aqueous-organic media		Draft IEC 60747-4: Semiconductor devices – Discrete devices. Part 4: Microwave diodes and transistors	
65D/121/DTR	TK 65	47E/282/CDV	IEC/SC 47E
Draft IEC 62434: The pH Measurements in difficult media: Definitions, standards and procedures		Draft IEC 60747-9: Semiconductor devices – Discrete devices. Part 9: Insulated-gate bipolar transistors (IGBTs)	
66/362/CDV // EN 61010-031:2002/prA1:2005	TK 66	51/822/CDV // prEN 60556:2005	IEC/TC 51
Draft IEC//EN 61010-031/A1: Safety for electrical equipment for measurement, control and laboratory use. Part 031: Safety requirements for hand-held probe assemblies for electrical measurement and test		Draft IEC//EN 60556: Measuring methods for properties of gyromagnetic materials intended for application at microwave frequencies	
76/314/CDV // prEN 60601-2-22:2005	TK 76	80/408/CDV // prEN 61924:2005	IEC/TC 80
Draft IEC//EN 60601-2-22: Medical Electrical Equipment. Part 2: Particular requirements for the safety and essential performance of surgical, therapeutic and diagnostic laser equipment		Draft IEC//EN 61924: Maritime navigation and radiocommunication equipment and systems – Integrated navigation systems (INS) operational and performance requirements – Methods of testing and required test results	
prEN 50461:2005	TK 82	80/410/CDV // prEN 61996-2:2005	IEC/TC 80
Solar cells – Datasheet information and product data for crystalline silicon solar cells		Draft IEC//EN 61996-2: Maritime navigation and radiocommunication equipment and systems – Shipborne voyage data recorder (VDR). Part 2: Simplified voyage data recorder (S-VDR) Performance requirements – Methods of testing and required test results	
82/387/CDV // prEN 60904-1:2005	TK 82	100/967/CDV // prEN 61966-2-4:2005	IEC/TC 100
Draft IEC//EN 60904-1: Photovoltaic devices. Part 1: Measurement of photovoltaic current-voltage characteristics		Draft IEC//EN 61966-2-4: Multimedia systems and equipment – Colour measurement and management. Part 2-4: Colour management – Extended-gamut YCC colour space for video applications – xyYCC (TA 2)	

100/974/CDV // prEN 61937-5:2005

IEC/TC 100

Draft IEC/EN 61937-5: Digital audio – Interface for non-linear pcm encoded audio bitstreams applying IEC 60958. Part 5: Non-linear pcm bitstreams according to the DTS (digital theater systems) format(s) (TA4)

Einsprachetermin: 29.7.2005

Délai d'envoi des observations: 29.7.2005

Annahme neuer EN, ENV, HD durch Cenelec Adoption de nouvelles normes EN, ENV, HD par le Cenelec

• Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (Cenelec) hat die nachstehend aufgeführten Europäischen Normen (EN), Harmonisierungsdokumente (HD) und Europäischen Vornormen (ENV) angenommen. Sie erhalten durch diese Ankündigung den Status einer Schweizer Norm bzw. Vornorm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik.

Die entsprechenden Technischen Normen von Electrosuisse können bei Electrosuisse, Normen- und Drucksachenverkauf, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, gekauft werden.

• Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (Cenelec) a approuvé les normes européennes (EN), documents d'harmonisation (HD) et les prénormes européennes (ENV) mentionnés ci-dessous. Avec cette publication, ces documents reçoivent le statut d'une norme suisse, respectivement de prénorme suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.

Les normes techniques correspondantes d'Electrosuisse peuvent être achetées auprès d'Electrosuisse, Vente des Normes et Imprimés, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

EN 60034-9:2005

TK 2

[IEC 60034-9:2003, modified]

Drehende elektrische Maschinen. Teil 9: Geräuschgrenzwerte

Machines électriques tournantes. Partie 9: Limites de bruit

Ersetzt/remplace: EN 60034-9:1997 ab/dès: 2008-03-01

EN 60308:2005

TK 4

[IEC 60308:2005]

Wasserturbinen – Prüfung von Regelsystemen

Turbines hydrauliques – Essais des systèmes de régulation

EN 50216-5:2002/A2:2005

TK 14

Zubehör für Transformatoren und Drosselspulen. Teil 5: Flüssigkeitsstandanzeiger, Druckanzeigeeinrichtungen und Durchflussmesser, Druckentlastungsventile und Luftentfeuchter

Accessoires pour transformateurs de puissance et bobines d'inductance. Partie 5: Indicateurs de niveau de liquide isolant, manomètres et indicateurs de circulation de liquide isolant, limiteurs de pression et assécheurs d'air

EN 50216-8:2005

TK 14

Zubehör für Transformatoren und Drosselspulen. Teil 8: Drosselklappen für Rohrleitungskreise mit Isolierflüssigkeit

Accessoires pour transformateurs de puissance et bobines d'inductance. Partie 8: Vannes à papillon pour circuits à liquides isolants

EN 61442:2005

TK 20

[IEC 61442:2005, modified]

Prüfverfahren für Starkstromkabelgarnituren mit einer Nennspannung von 6 kV (Um = 7,2 kV) bis 36 kV (Um = 42 kV)

Méthodes d'essais des accessoires de câbles d'énergie de tensions assignées de 6 kV (Um = 7,2 kV) à 36 kV (Um = 42 kV)

Ersetzt/remplace: HD 628 S1:1996+A1:2001 ab/dès: 2008-03-01

EN 60254-1:2005

TK 21

[IEC 60254-1:2005]

Blei-Antriebsbatterien. Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

Batteries d'accumulateurs de traction au plomb. Partie 1: Exigences générales et méthodes d'essais

Ersetzt/remplace: EN 60254-1:1997 ab/dès: 2008-05-01

EN 50428:2005

TK 23B

Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen. Ergänzungsnorm. Schalter und ähnliches Installationsmaterial in elektronischer Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG)

Interrupteurs pour installations électriques fixes domestiques et analogues. Norme collatérale. Interrupteurs et appareils associés pour usage dans les systèmes électroniques des foyers domestiques et bâtiments (HBES)

EN 61543:1995/A12:2005

TK 23E

Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCDs) für Hausinstallationen und ähnliche Verwendung – Elektromagnetische Verträglichkeit

Dispositifs différentiels résiduels (DDR) pour usages domestiques et analogues – Compatibilité électromagnétique

EN 62019:1999/A11:2005

TK 23E

Elektrisches Installationsmaterial – Schutzschalter und ähnliche Geräte für Hausinstallationen – Hilfsschalter

Petit appareillage électrique – Disjoncteurs et appareillage similaire pour usages domestiques – Blocs de contacts auxiliaires

EN 62020:1998/A1:2005

TK 23E

[IEC 62020:1998/A1:2003]

Electrical accessories – Residual current monitors for household and similar uses (RCMs)

Elektrisches Installationsmaterial – Differenzstrom-Überwachungsgeräte für Hausinstallationen und ähnliche Verwendungen (RCMs)

EN 60998-2-4:2005

TK 23F

[IEC 60998-2-4:2004, modified]

Verbindungsmaterial für Niederspannungs-Stromkreise für Haushalt und ähnliche Zwecke. Teil 2-4: Besondere Anforderungen an Drehklemmen

Dispositifs de connexion pour circuits basse tension pour usage domestique et analogue. Partie 2-4: Règles particulières pour dispositifs de connexion par épissure

Ersetzt/remplace: EN 60998-2-4:1993 ab/dès: 2008-03-01

EN 60079-26:2004

TK 31

[IEC 60079-26:2004]

Elektrische Betriebsmittel für gasexplosionsgefährdete Bereiche. Teil 26: Konstruktion, Prüfung und Kennzeichnung elektrischer Betriebsmittel für Gruppe II Kategorie I G

Matériel électrique pour atmosphères explosives gazeuses. Partie 26: Construction, essais et marquage des matériels électriques de groupe II catégorie I G

Ersetzt/remplace: EN 50284:1999 ab/dès: 2007-04-01

EN 61241-17:2005

TK 31

[IEC 61241-17:2005]

Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in Bereichen mit brennbarem Staub. Teil 17: Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (ausgenommen Grubenbaue)

Matériels électriques pour utilisation en présence de poussières combustibles. Partie 17: Inspection et maintenance des installations électriques situées en emplacements dangereux (autres que les mines)

Ersetzt/remplace: EN 50281-1-2:1998+A1:2002 ab/dès: 2008-04-01

HD 60269-2-1:2005

TK 32B

[IEC 60269-2-1:2004, modifiziert]

Niederspannungssicherungen (NH-System). Teil 2-1: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Elektrofachkräfte bzw. elektrotechnisch unterwiesene Personen (Sicherungen überwiegend für den industriellen Gebrauch) – Hauptabschnitte...

Fusibles basse tension. Partie 2-1: Règles supplémentaires pour les fusibles destinés à être utilisés par des personnes habilitées (fusibles pour usages essentiellement industriels) Sections I à VI: Exemples de types de fusibles normalisés

Ersetzt/remplace: HD 630.2.1 S6:2003 ab/dès: 2008-04-01

EN 60127-4:2005

TK 32C

[IEC 60127-4:2005]

Geräteschutzsicherungen. Teil 4: Welteinheitliche modulare Sicherungseinsätze (UMF) – Bauarten für Steck- und Oberflächenmontage

Coupe-circuit miniatures. Partie 4: Eléments de remplacement modulaires universels (UMF) – Types de montage en surface et montage par trous

Ersetzt/remplace: EN 60127-4:1996+A1:2002+A2:2003 ab/dès: 2008-03-01

EN 60086-3:2005

TK 35

[IEC 60086-3:2004]

Primärbatterien. Teil 3: Uhrenbatterien

Piles électriques. Partie 3: Piles pour montres

Ersetzt/remplace: EN 60086-3:1996 ab/dès: 2008-03-01

EN 60086-5:2005 [IEC 60086-5:2005] Primärbatterien. Teil 5: Sicherheit von Batterien mit wässrigem Elektrolyt <i>Piles électriques. Partie 5: Sécurité des piles à électrolyte aqueux</i> Ersetzt/remplace: EN 60086-5:2000 ab/dès: 2008-04-01	TK 35	EN 60335-2-60:2003/A1:2005 [IEC 60335-2-60:2002/A1:2004] Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-60: Besondere Anforderungen für Sprudelbadgeräte und Sprudelbäder <i>Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité. Partie 2-60: Règles particulières pour les spas et les baignoires à système de brassage d'eau</i>	TK 61
EN 60062:2005 [IEC 60062:2004] Kennzeichnung von Widerständen und Kondensatoren <i>Codes de marquage des résistances et des condensateurs</i> Ersetzt/remplace: EN 60062:1993 + Amendments ab/dès: 2008-03-01	TK 40	EN 60335-2-89:2002/A1:2005 [IEC 60335-2-89:2002/A1:2005] Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-89: Besondere Anforderungen für gewerbliche Kühl-/Gefriergeräte mit eingebautem oder getrenntem Verflüssigersatz oder Motorverdichter <i>Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité. Partie 2-89: Règles particulières pour les appareils de réfrigération à usage commercial avec une unité de condensation du fluide frigorigène ou un compresseur incorporés ou à distance</i>	TK 61
EN 50289-1-12:2005 Kommunikationskabel – Spezifikationen für Prüfverfahren. Teil 1-12: Elektrische Prüfverfahren – Induktivität <i>Câbles de communication – Spécifications des méthodes d'essai. Partie 1-12: Méthodes d'essais électriques – Inductance</i>	TK 46	EN 62115:2005 [IEC 62115:2003+A1:2004, modified] Elektrische Spielzeuge – Sicherheit <i>Jouets électriques – Sécurité</i> Ersetzt/remplace: EN 50088:1996+A1:1996+A2:1997+A3:2002 ab/dès: 2008-01-01	TK 61
EN 60603-2:1998/A1:2005 [IEC 60603-2:1995/A1:2000] Steckverbinder für gedruckte Schaltungen für Frequenzen unter 3 MHz. Teil 2: Bauartspezifikation für qualitätsbewertete indirekte Steckverbinder für gedruckte Schaltungen, Rastermass 2,54 mm (0,1 in), mit gemeinsamen Einbaumerkmale <i>Connecteurs pour fréquences inférieures à 3 MHz pour utilisation avec cartes imprimées. Partie 2: Spécification particulière pour connecteurs en deux parties pour cartes imprimées, avec assurance de la qualité, pour grilles de base de 2,54 mm (0,1 in...</i>	TK 48	HD 60364-7-703:2005 [IEC 60364-7-703:2004] Elektrische Anlagen von Gebäuden. Teil 7-703: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Räume und Kabinen mit Saunaheizgeräten <i>Installations électriques dans les bâtiments. Partie 7-703: Exigences pour les installations et emplacements spéciaux – Locaux contenant des radiateurs pour saunas</i> Ersetzt/remplace: HD 384.7.703 S1:1991 ab/dès: 2008-03-01	TK 64
EN 61338-4-1:2005 [IEC 61338-4-1:2005] Dielektrische Resonatoren vom Wellenleitertyp. Teil 4-1: Vordruck für die Bauartspezifikation <i>Résonateurs diélectriques à modes guidés. Partie 4-1: Spécification particulière cadre</i>	TK 48	EN 50370-1:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Produktfamiliennorm für Werkzeugmaschinen. Teil 1: Störaussendung <i>Compatibilité électromagnétique (CEM) – Norme de famille de produits pour les machines-outils. Partie 1: Emission</i>	TK 77/CISPR
EN 61338-4:2005 [IEC 61338-4:2005] Dielektrische Resonatoren vom Wellenleitertyp. Teil 4: Rahmenspezifikation <i>Résonateurs diélectriques à modes guidés. Partie 4: Spécification intermédiaire</i>	TK 48	EN 50065-4-2:2001/A2:2005 Signalübertragung auf elektrischen Niederspannungsnetzen im Frequenzbereich 3 kHz bis 148,5 kHz und 1,6 MHz bis 30 MHz. Teil 4-2: Niederspannungs-Entkopplungsfilter – Sicherheitsanforderungen <i>Transmission de signaux sur les réseaux électriques basse tension dans la bande de fréquences de 3 kHz à 148,5 kHz et de 1,6 MHz à 30 MHz. Partie 4-2: Filtrage basse tension de découplage – Exigences de sécurité</i>	TK 77A
EN 61121:2005 Wäschetrockner für den Hausgebrauch – Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften <i>Sèche-linge à tambour à usage domestique – Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction</i> Ersetzt/remplace: EN 61121:1999 + A11:2000 ab/dès: 2007-12-01	TK 59	EN 61000-3-12:2005 [IEC 61000-3-12:2004] Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Teil 3-12: Grenzwerte – Grenzwerte für Oberschwingungsströme, verursacht von Geräten und Einrichtungen mit einem Eingangsstrom >16 A und <= 75 A je Leiter, die zum Anschluss an öffentliche Niederspannungsnetze... <i>Compatibilité électromagnétique (CEM). Partie 3-12: Limites – Limites pour les courants harmoniques produits par les appareils connectés aux réseaux publics basse tension ayant un courant appelé > 16 A et < 75 A par phase</i>	TK 77A
EN 60335-2-24:2003/A1:2005 [IEC 60335-2-24:2002/A1:2005] Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-24: Besondere Anforderungen für Kühl-/Gefriergeräte und Speiseeis und Eisbereiter <i>Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité. Partie 2-24: Règles particulières pour les appareils de réfrigération, les appareils de glaces à la crème et les fabriques de glace</i>	TK 61	EN 50131-5-3:2005 Alarmanlagen – Einbruchmeldeanlagen. Teil 5-3: Anforderungen an Übertragungsgeräte, die Funkfrequenz-Techniken verwenden <i>Systèmes d'alarme – Systèmes d'alarme intrusion. Partie 5-3: Exigences pour les équipements d'alarme intrusion utilisant des techniques radio</i>	TK 79
EN 60335-2-3:2002/A1:2005 [IEC 60335-2-3:2002/A1:2004] Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-3: Besondere Anforderungen für elektrische Bügeleisen <i>Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité. Partie 2-3: Règles particulières pour les fers à repasser électriques</i>	TK 61	EN 61215:2005 [IEC 61215:2005] Terrestrische kristalline Silizium – Photovoltaik-(PV)-Module – Bauartegnung und Bauartzulassung <i>Modules photovoltaïques (PV) au silicium cristallin pour application terrestre – Qualification de la conception et homologation</i> Ersetzt/remplace: EN 61215:1995 ab/dès: 2008-05-01	TK 82
EN 60335-2-34:2002/A1:2005 [IEC 60335-2-34:2002/A1:2005] Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-34: Besondere Anforderungen für Motorverdichter <i>Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité. Partie 2-34: Règles particulières pour les motocompresseurs</i>	TK 61	EN 62093:2005 [IEC 62093:2005] BOS-Bauteile für photovoltaische Systeme – Bauartegnung natürliche Umgebung <i>Composants BOS des systèmes photovoltaïques – Qualification et essais d'environnement</i>	TK 82
EN 60335-2-5:2003/A1:2005 [IEC 60335-2-5:2002/A1:2005] Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-5: Besondere Anforderungen für Geschirrspülmaschinen <i>Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité. Partie 2-5: Règles particulières pour les lave-vaisselle</i>	TK 61		

- EN 50377-10-2:2005** **TK 86** **CLC/SR 3D**
 Steckverbindersätze und Verbindungsbaulemente für Lichtwellenleiter-Datenübertragungssysteme – Produktnormen. Teil 10-2: Bauart MU-APC zum Anschluss an Einmodenfasern der Kategorie B1.1 nach IEC 60793-50
Jeux de connecteurs et composants d'interconnexion à utiliser dans les systèmes de communication par fibres optiques – Spécifications de produit. Partie 10-2: Type MU-APC câblé sur une fibre unimodale de la catégorie
- EN 61290-11-2:2005** **TK 86** **CLC/SR 34A**
 [IEC 61290-11-2:2005]
 Prüfverfahren für Lichtwellenleiter-Verstärker. Teil 11-2: Polarisationsmodendispersion – Kugelanalyse nach Poincaré
Amplicateurs optiques – Méthodes d'essai. Partie 11-2: Paramètre de dispersion en mode de polarisation – Méthode d'analyse par la sphère
- EN 61300-2-44:2005** **TK 86** **CLC/SR 34A**
 [IEC 61300-2-44:2004]
 Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren. Teil 2-44: Prüfungen – Biegen der Zugentlastung von Lichtwellenleiterbauteilen
Dispositifs d'interconnexion et composants passifs à fibres optiques – Procédures fondamentales d'essais et de mesures. Partie 2-44: Essais – Flexion du serre-câble des dispositifs à fibres optiques
- EN 61754-21:2005** **TK 86** **CLC/SR 34A**
 [IEC 61754-21:2005]
 Steckgesichter von Lichtwellenleiter-Steckverbindern. Teil 21: Steckverbinderfamilie der Bauart SMI für Kunststofffasern
Interfaces de connecteurs pour fibres optiques. Partie 21: Famille de connecteurs de type SMI pour les fibres optiques plastiques
- EN 62150-1:2005** **TK 86** **CLC/SR 34A**
 [IEC 62150-1:2005]
 Aktive Lichtwellenleiter-Bauteile und -Baulemente – Prüf- und Messverfahren. Teil 1: Allgemeines und Leitfadern
Composants et dispositifs actifs à fibres optiques – Procédures d'essais et de mesures. Partie 1: Généralités et lignes directrices
- EN 61810-2:2005** **TK 94** **CLC/SR 34A**
 [IEC 61810-2:2005]
 Elektromechanische Elementarrelais. Teil 2: Funktionsfähigkeit (Zuverlässigkeit)
Relais électromécaniques élémentaires. Partie 2: Fiabilité
 Ersetzt/remplace: **EN 60255-23:1996** ab/dès: **2008-04-01**
- EN 62297-1:2005** **CLC/TC 206**
 [IEC 62297-1:2005]
 Triggernachrichten für Rundfunkanwendungen. Teil 1: Format
Messages de déclenchement pour les applications de radiodiffusion. Partie 1: Format
- EN 62297-2:2005** **CLC/TC 206**
 [IEC 62297-2:2005]
 Triggernachrichten für Rundfunkanwendungen. Teil 2: Übertragungsverfahren
Messages de déclenchement pour les applications de radiodiffusion. Partie 2: Méthodes de transport
- EN 60728-11:2005** **CLC/TC 209**
 [IEC 60728-11:2005, modified]
 Kabelnetze für Fernsehsignale, Tonsignale und interaktive Dienste. Teil 11: Sicherheitsanforderungen
Réseaux de distribution par câbles pour signaux de télévision, signaux de radiodiffusion sonore et services interactifs. Partie 11: Sécurité
 Ersetzt/remplace: **EN 50083-1:1993 + Amendments** ab/dès: **2008-04-01**
- EN 61360-4:2005** **CLC/SR 34A**
 [IEC 61360-4:2005]
 Genormte Datenelementtypen mit Klassifikationsschema für elektrische Bauteile. Teil 4: IEC Nachschlagewerk für genormte Datenelementtypen, Bauteilklassen und Terme
Types normalisés d'éléments de données avec plan de classification pour composants électriques. Partie 4: Collection de référence CEI des types normalisés d'éléments de données, des classes de composants et des termes
 Ersetzt/remplace: **EN 61360-4:1997** ab/dès: **2008-03-01**
- EN 60432-1:2000/A1:2005** **CLC/SR 34A**
 [IEC 60432-1:1999/A1:2005]
 Glühlampen – Sicherheitsanforderungen. Teil 1: Glühlampen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Beleuchtungszwecke
Lampes à incandescence – Prescriptions de sécurité. Partie 1: Lampes à filament de tungstène pour usage domestique et éclairage général similaire
- EN 60432-3:2003/A1:2005** **CLC/SR 34A**
 [IEC 60432-3:2002/A1:2005]
 Glühlampen – Sicherheitsanforderungen. Teil 3: Halogen-Glühlampen (Fahrzeuglampen ausgenommen)
Lampes à incandescence – Prescriptions de sécurité. Partie 3: Lampes tungstène-halogène (véhicules exceptés)
- EN 60983:1996/A1:2005** **CLC/SR 34A**
 [IEC 60983:1995/A1:2005]
 Kleinlampen
Lampes miniatures
- EN 61549:2003/A1:2005** **CLC/SR 34A**
 [IEC 61549:2003/A1:2005]
 Sonderlampen
Lampes diverses
- EN 62044-2:2005** **CLC/SR 51**
 [IEC 62044-2:2005]
 Kerne aus weichmagnetischen Materialien – Messverfahren. Teil 2: Messungen der magnetischen Eigenschaften im Signalapplikationsbereich
Noyaux en matériaux magnétiques doux – Méthodes de mesure. Partie 2: Propriétés magnétiques à niveau d'excitation faible

Weitere Informationen über EN- und IEC-Normen finden Sie auf dem Internet:
www.normenshop.ch

Des informations complémentaires sur les normes EN et IEC se trouvent sur le site Internet:
www.normenshop.ch

Als modernes Bahnunternehmen betreiben wir zwei eigene S-Bahnlinien im Vororts- und Regionalverkehr von Zürich. Mit über 9 Mio. Fahrgästen pro Jahr und 300 Zügen pro Tag auf dem am stärksten beanspruchten Streckenabschnitt gehört die SZU zu den bestgenutzten Privatbahnen der Schweiz. Dies erfordert leistungsfähige Sicherungsanlagen und Kommunikationsmittel.

Als unser/e

Abteilungsleiter/in Elektrische Anlagen

sorgen Sie und Ihr kleines Spezialistenteam für den Unterhalt der bestehenden elektrischen Anlagen. Ausserdem sind Sie verantwortlich für Konzeption, Projektleitung und Realisierung von neuen Anlagen. Mit dem bevorstehenden Doppelspur-Ausbau warten interessante Aufgaben und Herausforderungen auf Sie. Dabei arbeiten Sie eng mit unseren Abteilungen Betrieb, Bau und Fahrdienst sowie mit externen Planern und Unternehmen zusammen.

Sie bringen mit:

- qualifizierte Ausbildung (dipl. EI.Ing. HTL/FH evtl. TS)
- wenn möglich Fachkenntnisse in einem bahntechnischen Bereich, wie Sicherungsanlagen, Fahrleitung, Stromversorgung, Kommunikation, IT
- Erfahrung als Projektleiter/in im Bereich elektrische Anlagen
- Führungserfahrung, um mit erfahrenen Mitarbeitern zielorientiert einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten
- Initiative, nach einer Einarbeitungszeit selbständig grössere Projekte zu planen und umzusetzen


Wir bieten:

- eine vielfältige, interessante Tätigkeit, in der Sie etwas bewegen können
- einen Arbeitsplatz 5 Minuten ab Zürich HB


Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU, Therese Würth, Personal, Postfach, 8045 Zürich

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Clemens Schöb, Direktor, Tel. 044 206 45 01 oder
Therese Würth, Personal, Tel. 044 206 45 04, therese.wuerth@szu.ch


BULLETIN

electrosuisse >> SEV Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik – SEV Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information
VSE AES Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen Association des entreprises électriques suisses



Wussten Sie, dass das Bulletin SEV/VSE ...
... regelmässig von rund 21 000 Personen gelesen wird?

Schwerpunkte: GIS/NIS, OPC
Points essentiels: SIT/NIS, OPC

Netzinformationssysteme
OPC: la clé de voûte pour une automatisation intégrée
OPC XML
OPC: Standard für den Austausch von Produktionsdaten

Fr. 12.-
€ 8,50

Die Gemeindewerke Stäfa versorgen die rund 12 500 Einwohner zählende Gemeinde Stäfa am Zürichsee mit Wasser und Strom. Für den Bereich der Elektrizitätsversorgung suchen wir per 1. Oktober 2005 oder nach Vereinbarung einen Elektrotechniker TS oder eventuell eidgenössisch diplomierten Elektroinstallateur mit einschlägiger Berufs- und Führungserfahrung als

Leiter Bau und Betrieb

In dieser Funktion sind Sie für Ausbau und Instandhaltung des Mittel- und Niederspannungsnetzes, Ausrüstung und Unterhalt von Transformatorenstationen, Installation und Unterhalt von Anlagen der öffentlichen Beleuchtung und der Netzsteuerung mitverantwortlich. Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Überwachung der Arbeitsqualität. Sie führen ein eingespieltes Team von Netzmonteuren und sorgen für ihre Sicherheit. Nach einer umfassenden Einführung übernehmen Sie zusätzlich Verantwortung in der Pikettorganisation und in der Funktion als Betriebssicherheitsbeauftragter.

Wir bieten eine Dauerstelle mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team und sorgfältige Einführung in eine abwechslungsreiche und interessante Arbeit.

Herr Anton Felder, Betriebsleiter Stv., gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Telefon 043 928 10 10

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindewerke Stäfa, Seestrasse 89, 8712 Stäfa. E-Mail: info@gws.ch – Internet: www.gws.ch

EIN UNTERNEHMEN IM DIENSTE DER ÖFFENTLICHKEIT